

Informationsschreiben an die Jagdgesellschaften des Kantons St. Gallen

Da Unsicherheiten bezüglich der **Anschaffung und den Ausnahmegewilligungen von Schalldämpfern** in der Schweiz, im Kanton St. Gallen und im benachbarten Ausland vorhanden sind, anbei ein Überblick über die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich Schalldämpfer.



Gesetzliche Grundlagen für Schalldämpfer

- **Bundesgesetzgebung zur Jagd** (verbotenes Hilfsmittel)
Gemäss Art. 3 Abs. 4 JSG¹ in Verbindung mit Art. 2 Abs. 1 Bst. i Ziff. 4 JSV² ist die **Jagdausübung in der Schweiz mit Feuerwaffen**, die mit einem integrierten oder aufsetzbaren **Schalldämpfer** ausgerüstet sind, **verboten**.
Link JSV: <https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19880042/index.html>
- **Eidgenössische Waffengesetzgebung**
Gemäss Art. 4 Abs. 2 Bst. a in Verbindung mit Art. 5 Abs. 2 Bst. d WG³ gelten Schalldämpfer (auch Integral-schalldämpferwaffen) als **verbotenes Waffenzubehör**.
Link WG: <https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19983208/index.html>

Erwerb von Schalldämpfer gemäss Waffengesetzgebung

Gesuche um **Ausnahmegewilligung** für verbotenes **Waffenzubehör** (Schalldämpfer) für den **Erwerb** können nur in schriftlich begründeten Einzelfällen (Bedürfnis) für eine bestimmte Person und grundsätzlich nur für ein einziges Waffenzubehör erteilt werden. Die Ausnahmegewilligungen sind zu befristen und können mit Auflagen versehen werden (Art. 5 Abs. 6 WG i.V.m. Art. 9b WV⁴).

Jagdausübung mit Schalldämpfern im Kanton St. Gallen

Die Jagdausübung mit Schalldämpfer ist zurzeit in der Schweiz gemäss eidgenössischer Jagdgesetzgebung (verbotenes Hilfsmittel) und auch der Erwerb von Schalldämpfern gemäss eidgenössischer Waffengesetzgebung verboten.

Für Ausnahmegewilligungen zur generellen Jagdausübung mit Schalldämpfern liegt die Zuständigkeit beim Amt für Natur, Jagd und Fischerei (ANJF). Im Kt. St. Gallen werden aufgrund der geltenden Gesetzeslage keine Ausnahmegewilligungen erteilt.

Erwerb Schalldämpfer durch Inhaber eines Jagdfähigkeitsausweises für die Auslandsjagd

Für Jäger, welche Wohnsitz im Kt. St.Gallen haben und im Ausland (z.B. Fürstentum Liechtenstein, Frankreich, Deutschland, Oesterreich, Schottland usw.) die Jagd ausüben, kann durch die Abteilung Sicherheitsdienste, Waffen, Sprengstoff (SIWAS), nach entsprechender Prüfung des Einzelfalles und dem nachgewiesenen Bedürfnis, nach Waffengesetzgebung, eine Ausnahmegewilligung für den **Erwerb** von Schalldämpfern erteilt werden. Diese waffenrechtliche Ausnahmegewilligung berechtigt nur zum **Erwerb eines einzigen Schalldämpfers** (Art. 9b WV).

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass diese erworbenen Schalldämpfer in der Schweiz nicht zur Jagdausübung verwendet werden dürfen (Strafbestimmungen Art. 17 Abs. 1 Bst. i, JSG).

St. Gallen, 16. September 2020

Kantonspolizei St. Gallen
Abteilung SIWAS
Klosterhof 12
9001 St. Gallen

¹ SR 922.0, Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel, Jagdgesetz, abgekürzt JSG, Stand 1. Mai 2017

² SR 922.01, Verordnung über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel, Jagdverordnung, abgekürzt JSV, Stand 01. März 2018

³ SR 514.54, Waffengesetz, abgekürzt WG, Stand 14. Dezember 2019

⁴ SR 514.541, Waffenverordnung, abgekürzt WV, Stand 15. Januar 2020